

Niederschrift
über die 7. Sitzung des Krankenhausausschusses 2
am 19.01.2016 in der LVR-Klinik Köln
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Bündgens, Willi
Dr. Elster, Ralph
Kleine, Jürgen
Loepp, Helga
Mucha, Constanze
Rohde, Klaus
Dr. Schlieben, Nils Helge
Stieber, Andreas-Paul (Vorsitzender)
Wirtz, Axel (MdL)

SPD

Ciesla-Baier, Dietmar
Gabriel, Joachim
Kaske, Axel
Schmidt-Zadel, Regina
Schulz, Margret
Strauß, Rajiv
Zepuntke, Klaudia

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Barion, Katrin
Schäfer, Ilona
Zsack-Möllmann, Martina

FDP

Dr. Strack-Zimmermann, Marie-Agnes
Wirtz, Robert

Die Linke.

Glagla M.A., Daniela

Freie Wähler/Piraten

Bosch, Robert

Verwaltung:

Wenzel-Jankowski, Martina	LVR-Dezernatsleitung 8
Heister, Joachim	LVR-Fachbereichsleiter 81
Lüder, Klaus	LVR-Fachbereichsleiter 82
Stephan-Gellrich, Susanne	LVR-Fachbereich 84

LVR-Klinikum Düsseldorf - Kliniken der Heinrich-Heine-Universität

Prof. Dr. Dr. Tress, Wolfgang	Stellv. Ärztlicher Direktor
Maas, Klemens	Pflegedirektor
Heinlein, Joachim	Kaufmännischer Direktor

LVR-Klinik Langenfeld

Muysers, Jutta	Ärztliche Direktorin
Ludowisy-Dehl, Silke	Pflegedirektorin
Höhmann, Holger	Kaufmännischer Direktor

LVR-Klinik Köln

Prof. Dr. Gouzoulis-Mayfrank, E.	Ärztliche Direktorin
Allisat, Frank	Pflegedirektor
Schürmanns, Jörg	Kaufmännischer Direktor
Goetz, Doris	Ombudsfrau an der LVR-Klinik Köln (zu TOP 4)
Mainka, Agathe	Protokoll

Gast

Frau Goetz, Ombudsperson der LVR-Klinik Köln

Zuhörer

Meinberger, Rudolf	LVR-Klinik Köln
--------------------	-----------------

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 6. Sitzung vom 10.11.2015
3. Gerontopsychiatrie in Bewegung; Qualitätsprojekt
4. Erfahrungsbericht der Ombudsfrau der LVR-Klinik Köln
5. Kooperationsvereinbarung des LVR-Klinikverbundes mit dem Gesundheitsdepartement der Oblast Lviv/ Lemberg (Ukraine) **14/966**
6. Bericht über die Auswirkungen des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) auf die Jahresabschlüsse der LVR-Kliniken, der LVR-HPH-Netze und der Krankenhauszentralwäscherei **14/968**
7. Änderungen der Krankenhausfinanzierung / Auswirkungen des Krankenhausstrukturgesetzes auf die Kliniken des LVR-Klinikverbundes **14/994**
8. Angebote des LVR als Beitrag zur Unterstützung der Kommunen bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen
9. Anträge und Anfragen der Fraktionen
10. Beschlusskontrolle
11. Mitteilungen der Verwaltung
- 11.1. LVR-Verbundzentrale
- 11.2. Klinikvorstand LVR-Klinikum Düsseldorf
- 11.3. Klinikvorstand LVR-Klinik Köln
- 11.4. Klinikvorstand LVR-Klinik Langenfeld
12. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

13. Niederschrift über die 6. Sitzung vom 10.11.2015
14. Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung 2014 im LVR-Klinikverbund
- 14.1. Belastungssituation der Beschäftigten im LVR-Klinikum Düsseldorf anhand der Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung 2014 **14/991**

- 14.2. Belastungssituation der Beschäftigten in der LVR-Klinik Köln anhand der Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung 2014 **14/990**
- 14.3. Belastungssituation der Beschäftigten in der LVR-Klinik Langenfeld anhand der Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung 2014 **14/986**
- 15. Weiterentwicklung der Bereiche für Soziale Rehabilitation **14/950**
- 16. Sachstandsbericht zur Krankenhausplanung NRW **14/959**
- 17. Überprüfung von Einrichtungen gemäß § 23 des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) NRW **14/963**
hier: Besuch der Abteilung für Allgemeinpsychiatrie der LVR-Klinik Köln am 19.03.2015
- 18. Baucontrollingbericht für die LVR-Kliniken Köln und Langenfeld sowie für das LVR-Klinikum Düsseldorf **14/1014**
- 19. Maßregelvollzug
- 19.1. Niederschrift über die zweite Sitzung des Beirates der Forensik bei der LVR-Klinik Langenfeld am 18.06.2015 **14/960**
- 19.2. Auswirkungen des Maßregelvollzugs auf die Allgemeinpsychiatrie
- 20. Anträge und Anfragen der Fraktionen
- 21. Beschlusskontrolle
- 22. Mitteilungen der Verwaltung
- 22.1. LVR-Verbundzentrale
- 22.2. Klinikvorstand LVR-Klinikum Düsseldorf
- 22.3. Klinikvorstand LVR-Klinik Köln
- 22.4. Klinikvorstand LVR-Klinik Langenfeld
- 23. Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 10:07 Uhr
 Ende öffentlicher Teil: 10:58 Uhr
 Ende nichtöffentlicher Teil: 11:35 Uhr
 Ende der Sitzung: 11:35 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und spricht Neujahrswünsche an alle Anwesenden aus. Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Prof. Tress anlässlich seines Ausscheidens aus dem Dienst des LVR im Namen des Ausschusses herzlich für die Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute für seinen wohlverdienten Ruhestand.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung des Krankenhausausschusses 2 am 19.01.2016 wird ohne weitere Wortmeldung einstimmig anerkannt.

Punkt 2

Niederschrift über die 6. Sitzung vom 10.11.2015

Gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3

Gerontopsychiatrie in Bewegung; Qualitätsprojekt

Frau Dr. Strack-Zimmermann fragt, warum klinische Studien notwendig sind, weil doch die gesundheitsfördernde Wirkung von Bewegung allgemein bekannt ist. Herr Allisat erläutert, dass dies bisher klinisch nicht gesichert sei, so dass in den Kliniken keine entsprechenden Angebote adaptiert wurden. Frau Prof. Gouzoulis-Mayfrank fügt hinzu, dass der Aspekt der Gesundheitsförderung durch Bewegung zwar im Allgemeinen bekannt ist, aber dass Bewegung auch in akuten Krankheitsstadien, in denen ein Krankenhausaufenthalt notwendig ist, solche Effekte hat, wurde bisher noch nicht aufgezeigt. Frau Schmidt-Zadel lobt die Einführung des Projektes in der LVR-Klinik Köln und wünscht die Durchführung auch an anderen Kliniken. Nach abgeschlossener Erprobung bittet sie um Mitteilung, ob möglicherweise ein positiver Einfluss auf die Reduzierung von Bedarfsmedikation durch das Projekt erzielt werden konnte.

Der Krankenhausausschuss 2 nimmt den Vortrag von Herrn Allisat zur Kenntnis. Die Power-Point Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Punkt 4

Erfahrungsbericht der Ombudsfrau der LVR-Klinik Köln

Der Krankenhausausschuss 2 nimmt den mündlichen Erfahrungsbericht von Frau Goetz, Ombudsfrau der LVR-Klinik Köln, zur Kenntnis. Der Bericht wird dem Protokoll beigefügt. Frau Loepf betont den besonderen Einsatz von Frau Goetz über die Bearbeitung des Beschwerdemanagements hinaus. Der Vorsitzende dankt ihr im Namen der Ausschussmitglieder für ihr Engagement.

Punkt 5

Kooperationsvereinbarung des LVR-Klinikverbundes mit dem Gesundheitsdepartement der Oblast Lviv/ Lemberg (Ukraine) Vorlage 14/966

Herr Ciesla-Baier regt an, die in der Kommission Europa am 27.08.2015 gezeigten Fotodokumente auch im Gesundheitsausschuss vorzustellen. Alle Mitglieder des Krankenhausausschusses 2 stimmen dem zu.

Frau Glagla befürwortet die Kooperation, bittet aber, vor Ort auf einschlägige Medienberichte zum fragwürdigen Einsatz von Psychopharmaka in der Ukraine hinzuweisen. Es sei von großer Wichtigkeit, die Verantwortlichen für die Wahrung der Patientenrechte zu sensibilisieren.

Der Krankenhausausschuss 2 fasst **einstimmig** den nachstehenden empfehlenden Beschluss:

Dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung des LVR-Klinikverbundes mit dem Gesundheitsdepartement der Oblast Lviv/Lemberg (Ukraine) gemäß der Vorlage 14/ 966 wird zugestimmt.

Punkt 6

Bericht über die Auswirkungen des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) auf die Jahresabschlüsse der LVR-Kliniken, der LVR-HPH-Netze und der Krankenhauszentralwäscherei Vorlage 14/968

Frau Wenzel-Jankowski informiert, dass das Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz einige formale Änderungen in der GuV, im Anhang und im Lagebericht der Jahresabschlüsse vorsieht. Die Neuerungen werden erstmals in 2017 mit den Jahresabschlüssen 2016 umgesetzt.

Der Bericht über die Auswirkungen des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) auf die Jahresabschlüsse der LVR-Kliniken, der LVR-HPH-Netze und der Krankenhauszentralwäscherei wird gemäß Vorlage Nr. 14/968 zur Kenntnis genommen.

Punkt 7

Änderungen der Krankenhausfinanzierung / Auswirkungen des Krankenhausstrukturgesetzes auf die Kliniken des LVR-Klinikverbundes Vorlage 14/994

Frau Wenzel-Jankowski informiert, dass das Gesetz eher Auswirkungen auf die Neurologie und Orthopädie habe. Die Qualitätsanforderungen gelten jedoch auch für die Psychiatrie.

Der Krankenhausausschuss 2 bittet um Bericht über die Umsetzungserfahrungen in der Sitzung des Krankenhausausschusses 2 am 06.12.2016.

Der Bericht über die Auswirkungen des Krankenhausstrukturgesetzes auf die Kliniken des LVR-Klinikverbundes wird gemäß Vorlage Nr. 14/994 zur Kenntnis genommen.

Punkt 8

Angebote des LVR als Beitrag zur Unterstützung der Kommunen bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen

Frau Schmidt-Zadel berichtet von einem Treffen im MGEPA NRW zum Thema Trauma und psychiatrische Erkrankungen bei Flüchtlingen. Der LVR hat sich bei der Versorgung von Flüchtlingen positiv positioniert. Problematisch ist weiterhin die ambulante Versorgung, die nach stationärer Behandlung nicht gewährleistet ist und somit die Genesung gefährdet. Die Gesundheitsministerin hat weitere Überlegungen zur Verbesserung der ambulanten Versorgung von Flüchtlingen zugesagt.

Frau Wenzel-Jankowski sagt zu, die Übersicht der Fallzahlen und der angebotenen

Immobilien dem Protokoll als Anlage beizufügen.

Punkt 9
Anträge und Anfragen der Fraktionen

Keine Wortmeldung

Punkt 10
Beschlusskontrolle

Keine Wortmeldung

Punkt 11
Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 11.1
LVR-Verbundzentrale

Frau Wenzel-Jankowski erinnert an die „PEPP“-Fachtagung am Freitag, den 29.01.2016, die ebenfalls als Sondersitzung der Krankenhausausschüsse und des Gesundheitsausschusses gilt und bittet, sofern noch nicht geschehen, um Anmeldung. Bisher liegen 220 externe Anmeldungen vor.

Punkt 11.2
Klinikvorstand LVR-Klinikum Düsseldorf

Keine Wortmeldung

Punkt 11.3
Klinikvorstand LVR-Klinik Köln

Keine Wortmeldung

Punkt 11.4
Klinikvorstand LVR-Klinik Langenfeld

Keine Wortmeldung

Punkt 12
Verschiedenes

Keine Wortmeldung

Düsseldorf, 20.02.2016

Köln, 15.02.2016

Der Vorsitzende

Für den Klinikvorstand

STIEBER

SCHÜRMANN S
Vorsitzender des Vorstands



LVR-Klinik Köln



Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Institut für Bewegungs-
und Sportgerontologie
Institute of Movement
and Sport Gerontology

Gerontopsychiatrie in Bewegung!

Ein multiprofessionelles Sektor-übergreifendes
Programm zur körperlichen Aktivierung
in der LVR-Klinik Köln

Frank Allisat
19.01.2016

Sport- und Bewegungsgerontologie

„Alter beschreibt heutzutage vor allem den Grad körperlicher Fitness, das Geburtsjahr spielt keine Rolle mehr.“
(Benjamin Lauterbach, Die Zeit 24.08.14)





Timed up and Go-Test
(Podsiadlo & Richardson, 1991)

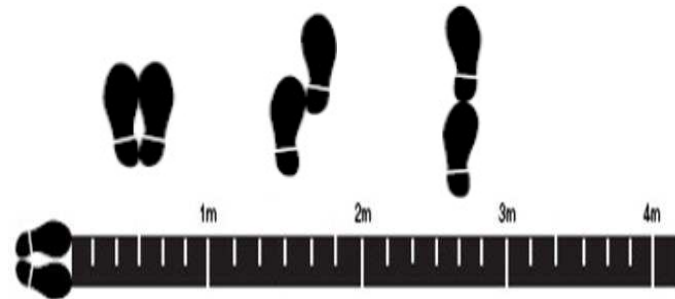
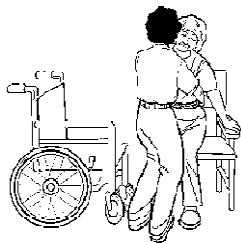


nicht möglich

durchführbar

Esslinger
Transferskala
(Runge, 1995)

Short-Physical-
Performance-Battery
(Guralnik et al., 1994)



Allgemeine körperliche Aktivierung

„Bewegter Flur“

LVR-Klinik Köln
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität zu Köln

Der bewegte Flur- Machen Sie mit!

Sport und Bewegung haben eine positive Wirkung auf alle Körperfunktionen des Menschen.

- ✓ Gelenke bleiben beweglich
- ✓ Knochen und Knorpel werden besser genährt und gestärkt
- ✓ Das Immunsystem wird aktiviert
- ✓ Herz-Kreislaufsystem und das Nervensystem wird gestärkt

Wir können Alltag belastet und bewegt gestaltet: verbessern Stimmung, Schlaf und insgesamt unsere Lebensqualität! Deshalb gilt für jeden Menschen:

1x täglich außer Atem kommen oder 1x täglich ins Schwitzen kommen

Der bewegte Flur der LVR-Klinik Köln bringt Bewegung in den Alltag!

LVR-Klinikverbund **LVR**
Qualität für Menschen

„Treppenhaus Aktiv“

**Fitness gratis:
Treppe statt Aufzug!**

nach oben

LVR
Qualität für Menschen

„Bewegte Mittagspause“



Spezifische körperliche Aktivierung

LVR-Klinik Köln
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität zu Köln



**Deutsche
Sporthochschule Köln**
German Sport University Cologne

LVR-Klinikverbund



Qualität für Menschen

Mobilitätstestung bei Sturzgefahr alle 10 Tage, ohne Sturzgefahr alle 30 Tage

→ Interdisziplinäre Ergebniskontrolle und -besprechung alle 7 Tage

Entlassmanagement

- Dokumentation Entwicklung Mobilität und Bewegungsverhalten in Arztbrief
- Empfehlungen / Heimprogramm
- Einbindung in „Familiale Pflege“
- Verordnung amb. Physiotherapie
- Verordnung Rehabilitationssport bei psychiatrischer Erkrankung
- Anbindung an „fit für 100-Gruppen“



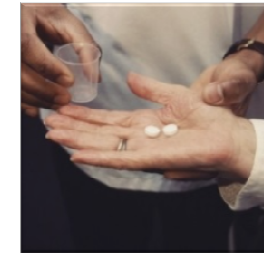
Trainingskarussell bei Demenzerkrankung (RCT 2015; N=70):

2-wöchiges tagesstrukturierendes Trainingsprogramm
Vergleichsgruppe: soziale Stimulation



- Effekte auf Verhaltenssymptome

- emotionale Agitation ↓**
- Labilität ↓**
- psychomotorische Agitation ↓**
- verbale Aggressivität ↓*
- körperliche Aggressivität ↓



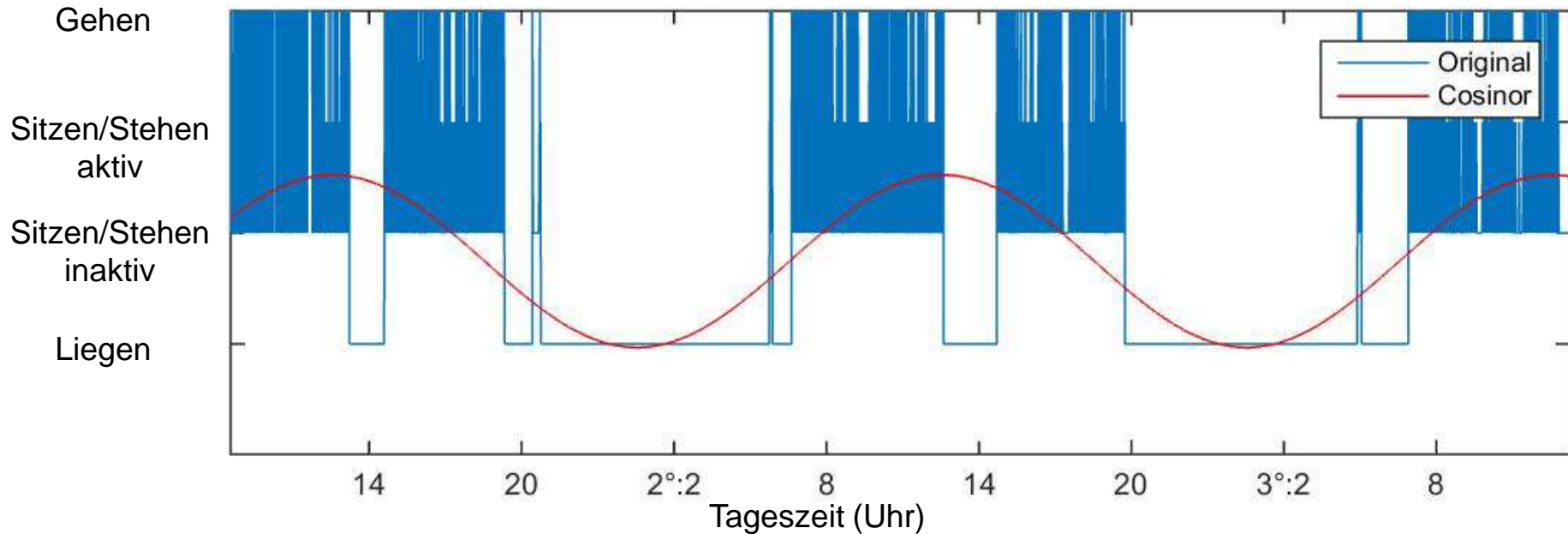
- Effekte auf das Bewegungsverhalten



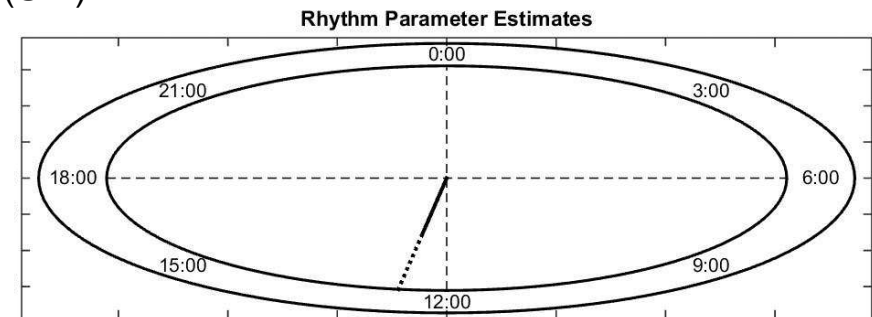
**Projekt CIMODEM
2016-2017**



Einsatz von Bewegungssensoren



Liegen	6.2 h/Tag
Sitzen	13.9 h/Tag
Stehen	1.8 h/Tag
Gehen	2.1 h/Tag
Schritte	9302 /Tag

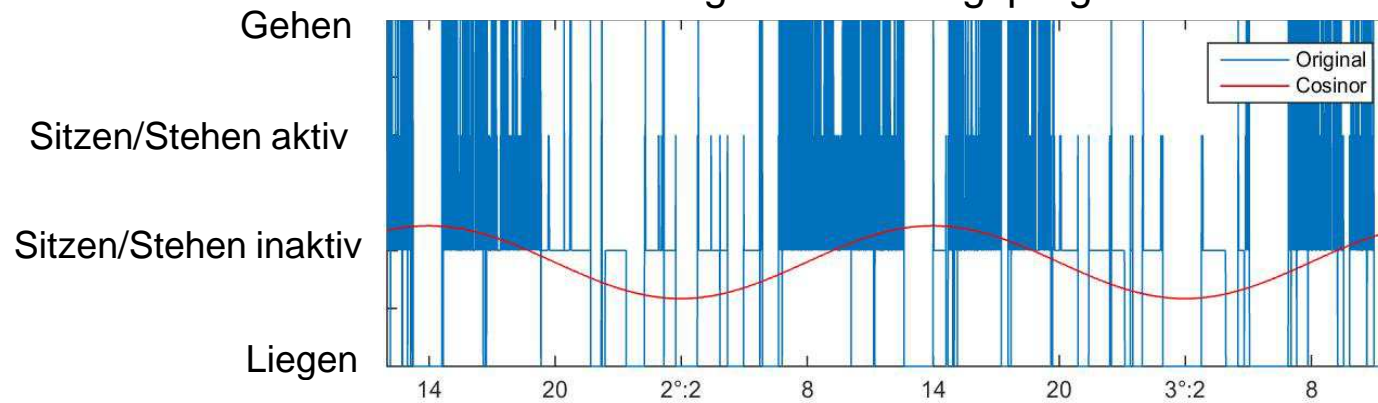


= Aktivitäts-“Höhepunkt“

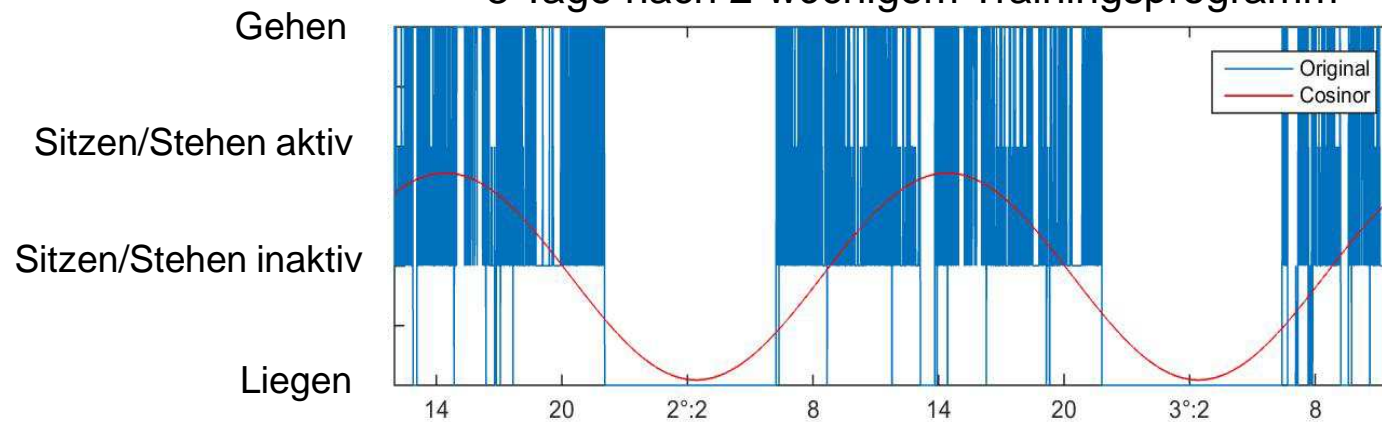


w, 79 Jahre, Alzheimer-Demenz

3 Tage vor Trainingsprogramm



3 Tage nach 2-wöchigem Trainingsprogramm



Prof. Dr. Wildor Hollmann (DSHS):

„Es gibt kein Medikament und keine Maßnahme, die einen vergleichbaren Effekt hat wie das körperliche Training. Gäbe es ein solches Medikament mit solch hervorragenden Wirkungen und quasi ohne Nebenwirkungen, wäre jeder Arzt gehalten, es zu verschreiben.“



Gerontopsychiatrie in Bewegung!





LVR-Klinik Köln



Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Institut für Bewegungs-
und Sportgerontologie
Institute of Movement
and Sport Gerontology

Projektgruppe „Gerontopsychiatrie in Bewegung“

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Erfahrungsbericht der Ombudsfrau der LVR-Klinik Köln

Sitzung des Krankenhausausschusses 2 am 19.01.2016

Auswertung der im Zeitraum vom 01.05.2014 bis 30.11.2015 bearbeiteten Beschwerden und Anregungen

Frau Goetz hat seit ihrem letzten Bericht 9 Beschwerdepunkte aufgegriffen und an die Geschäftsstelle gemeldet. Diese hat die Meldungen hinsichtlich der u.g. Beschwerdegründe sowie auch im Vergleich aller LVR-Kliniken untereinander ausgewertet. Auffälligkeiten haben sich hierbei nicht ergeben.

Begründet war eine Beschwerde über die Verpflegung. Hier erwartet der Klinikvorstand durch den Neubau der Verteilerküche, der dem Krankenhausausschuss 2 mit Vorlage 14/26/1 in der Sitzung vom 02.12.2014 zur Kenntnis gegeben worden ist, insgesamt eine Verbesserung der Versorgungssituation.

Die Verteilung der Beschwerden auf die einzelnen Beschwerdethemen zeigt die folgende Tabelle:

Beschwerden	
Gesamtanzahl der Beschwerdepunkte	9
davon sind nicht erledigte Beschwerdepunkte	keine

Verteilung der Beschwerdepunkte auf die einzelnen Beschwerdegründe	
Umfeld	
Funktionalität der Einrichtung	1
Ausstattung, Erscheinungsbild, bauliche Mängel, Kommunikationsmöglichkeiten	-
Erreichbarkeit ÖPNV/Individualverkehr	-
Angebote/Leistungen	
Angebotsumfang	-
Bearbeitungsdauer	-
Bearbeitungsweise	-
Transparenz von Entscheidungen	-
Zahlung von Rechnungen	-
Zahlung von Leistungen	-
Fortbildung (Themen/Rahmenbedingungen)	-
Schülerbeförderung	-
Beachtung gesetzl. u. konvent. Regelungen im pädagogischen Alltag	-
Verhalten von Betreuten der JHR	-

Versagung einer Leistung	-
Unzufriedenheit mit der Höhe einer Leistung	-
Leistungen von Einrichtungen und Diensten	-
Behandlung (beinhaltet: Therapiefragen, Medikation, Pflege)	3
Mitarbeiterschaft	
Fachkompetenz (Personalkompetenz)	-
Personalverhalten (beinhaltet: Auftreten, Ansprache, Freundlichkeit, Einfühlungsvermögen, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Kundenorientierung)	1
Rahmenbedingungen	
Öffnungszeiten der Einrichtungen	-
Erreichbarkeit und Ansprechbarkeit der Mitarbeiterschaft	-
Personalbesetzung	-
Unterbringung, Lärm, Klima, Überbelegung	-
Verpflegung	1
Verhalten Mitpatientinnen / Mitpatienten	1
Sonstiges	1
Patienteninformation und -aufklärung, Beteiligung und Einbeziehung in Therapieentscheidungen	-
Hygiene, Sauberkeit	1
Organisation, Abläufe	-
Patientenrechte unabhängig von der Rechtsform des Eingriffs (beinhaltet: Fixierung, Ausgang, Zwangsmedikation)	-
Sicherheit und Schutz (beinhaltet: Nichtraucherchutz, Übergriffe, Diebstahl, Drogenschmuggel, (sexuelle) Belästigung)	-
Außendarstellung	
Art, Umfang und Erreichbarkeit von Informationen	-
Präsentation	-
Barrierefreiheit des Internetauftritts	-

Bereich	Unterrubrik	Unterstützungsangebot	Mitgliedskörperschaft	Postleitzahl	Federführende s Dezernat	Mitwirkende(s) Dezernat(e)	ggf. Dienst- stelle bzw. Eigenbetrieb	Ansprech- partner/in	Ansprech- partner/in vor Ort	Zeitraum	Status	Fallzahlen
Personal	Personelle Unterstützung	Freiwilliger Personaleinsatz von aktiven MitarbeiterInnen in zentralen Aufnahmeeinrichtungen des Landes			1			Herr Limbach		zunächst 6 Monate	in Umsetzung	
	Personelle Unterstützung	Freiwilliger Personaleinsatz von im Ruhestand/in der passiven ATZ befindlichen MitarbeiterInnen in zentralen Aufnahmeeinrichtungen des Landes			1			Herr Limbach		zunächst 6 Monate	in Umsetzung	
Wohnen												
	Immobilien	Überlassung einer ehem. Außenwohngruppe zur Flüchtlingsunterbringung	Bedburg-Hau	Loosenhof Hauer Straße 47551 Bedburg-Hau	2	8	LVR-HPH-Netz Niederrhein	GLM/24.20	Herr Klose	offen, je nach Bedarf, ggf. späterer Ankauf	umgesetzt	ca. 40 Personen
	Immobilien	Überlassung eines Klinikgebäudes zur Flüchtlingsunterbringung	Bedburg-Hau	Haus 9 Bahnstraße 6, 47551 Bedburg-Hau	2	8	LVR-Klinik Bedburg-Hau	GLM/24.20	Herr Lahr	offen, je nach Bedarf, ggf. späterer Ankauf	umgesetzt	ca. 80 Personen
	Immobilien	Überlassung eines Klinikgebäudes zur Flüchtlingsunterbringung	Bedburg-Hau	Haus 3, Bahnstraße 6, 47551 Bedburg-Hau	2	8	LVR-Klinik Bedburg-Hau	GLM/24.20	Herr Lahr	offen, je nach Bedarf, ggf. späterer Ankauf	umgesetzt	ca. 80 Personen
	Immobilien	Angebot zur Überlassung eines Klinikgebäudes und eines HPH-Gebäudes zur Flüchtlingsunterbringung	Bedburg-Hau	Haus 16 und 17, Bahnstraße 6, 47551 Bedburg-Hau	2	8	LVR-Klinik Bedburg-Hau	GLM/24.20	Herr Lahr	offen, je nach Bedarf, Vermarktung wird zurückgestellt	Angebot an Gemeinde unterbreitet	
	Immobilien	Angebot zur Überlassung eines Arzthauses an der Bahnstraße	Bedburg-Hau	Haus Bahnstraße 2a und 2b	2	8	LVR-Kliniik Bedburg-Hau	GLM/24.20	Herr Lahr	offen, je nach Bedarf, Vermarktung wird zurückgestellt	Angebot an Träger der geplanten Einrichtung	ca. 20 bis 25 Personen
	Immobilien	Überlassung eines ehem. Personalwohnheims zur Flüchtlingsunterbringung	Bonn	Haus 14 Kaiser-Karl-Ring 20 53111 Bonn	2	8	LVR-Klinik Bonn	GLM/24.20	Herr Greulich	vorerst auf 1 Jahr befristet	umgesetzt	ca. 50 Personen
	Immobilien	stundenweise Überlassung einer Turnhalle auf dem Gelände der LVR-Klinik an den Wochenenden	Bonn	Sporthalle Kaiser-Karl-Ring 20 53111 Bonn	2	8	LVR-Klinik Bonn	GLM/24.20	Herr Greulich	Stundenweise an Wochenenden	Beratung der LVR-Klinik	
	Immobilien	Überlassung eines ehem. Kindergarten in Erbpacht zur Flüchtlingsunter-bringung	Düren	Meckerstr. 7 52353 Düren	2		LVR-GLM/24.20	GLM/24.20		dauerhaft	umgesetzt	ca. 25 Personen
	Immobilien	Angebot zur Überlassung eines bisher als Kindergarten genutzten Gebäudes zur Flüchtlingsunterbringung	Düren	Alte Jülicher Straße 64 52353 Düren	2	8	LVR-GLM/24.20	GLM/24.20		ab 2016 nach Auszug der bisherigen Nutzer (AWO, hat gekündigt)	Angebot an Stadt unterbreitet	ca. 50 Personen
	Immobilien	Überlassung von Appartements im Personalwohnheim zur Flüchtlingsunterbringung	Düren	Meckerstraße 15 52353 Düren	2	8	LVR-Klinik Düren	GLM/24.20	Herr van Brederode	offen, je nach Bedarf	umgesetzt	ca. 20 Personen
	Immobilien	Angebot zur Überlassung von Internatsgebäuden	Düsseldorf	Kurt-Schwitters-Schule Gräulinger Straße 110 Düsseldorf	2	44		GLM/24.20	Schulleiter	offen, bis zum Beginn der Vermarktung	Angebot wird von Stadt geprüft	ca. 100 Personen
	Immobilien	Untervermietung Optipark an Stadt Essen zur Einrichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung	Essen	Optipark Altendorfer Straße 97 45143 Essen	2	8	LVR-GLM/24.20	GLM/24.20			2014 umgesetzt, zwischenzeitlich eigener Mietvertrag der Stadt mit dem Eigentümer	ca. 500 Personen
	Immobilien	Angebot zur Überlassung eines ehemaligen Klinikgebäudes zur Flüchtlingsunterbringung	Essen	Hauptgebäude Barkhovenallee 171 45239 Essen	2	8	LVR-Klinik Essen	GLM/24.20	Frau Splett	2 Jahre	umgesetzt	ca. 250 Personen
	Immobilien	Anfrage des Erwerbers Jugendhof Rheinland in Absprache mit Stadt Königswinter	Königswinter	Bergstraße 53639 Königswinter	2			GLM/24.20	JuFa (über GLM)	nur befristet, da Liegenschaft verkauft ist	umgesetzt	ca. 250 Personen

Bereich	Unterrubrik	Unterstützungsangebot	Mitgliedskörperschaft	Postleitzahl	Federführende s Dezernat	Mitwirkende(s) Dezernat(e)	ggf. Dienst- stelle bzw. Eigenbetrieb	Ansprech- partner/in	Ansprech- partner/in vor Ort	Zeitraum	Status	Fallzahlen
	Immobilien	Überlassung von HPH- bzw. Klinikgebäuden zur Flüchtlingsunterbringung	Langenfeld	Haus 31 und 35 Kölner Straße 82 40764 Langenfeld	2	8	LVR-Klinik Langenfeld	GLM/24.20	Herr Wöhler	offen, je nach Bedarf, Vermarktung wird zurückgestellt	umgesetzt	ca. 80 Personen
	Immobilien	Angebot zur Überlassung eines HPH-Gebäudes zur Flüchtlingsunterbringung	Langenfeld	Haus 33 Kölner Straße 82 40764 Langenfeld	2	8	LVR-Klinik Langenfeld	GLM/24.20	Herr Wöhler	offen, je nach Bedarf, Vermarktung wird zurückgestellt	umgesetzt	ca. 40 Personen
	Immobilien	Angebot zur Überlassung der Anbauten Schloss Heiligenhoven zur Flüchtlingsunterbringung	Lindlar	Anbauten an Vorburg Heiligenhoven 1 51789 Lindlar	2	9	LVR-FLM Lindlar	GLM/24.20	Herr Kamp	nur befristet, da Liegenschaft verkauft ist	Angebot an Stadt unterbreitet	ca. 30 Personen
	Immobilien	Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge in leer stehenden Gebäuden (v.a. Festhalle) und Wohngruppen auf dem Campus Halfeshof (i.R. der Erstaufnahme)	Solingen		4		JHR, Halfshof		Herr Repp	offen, je nach Bedarf; grds. ist die Erstaufnahme auf 6 Wochen zu befristen	in Umsetzung	bis Mitte November 60 Kinder- und Jugendliche (zusätzlich zu den 25 bereits in Wohngruppen untergebrachten), bis Jahresende bis zu 100 Kinder und Jugendliche
	Immobilien	Überlassung eines Klinikgebäudes zur Flüchtlingsunterbringung	Viersen	Haus 6 Johannisstraße 70 41749 Viersen	2	8	LVR-Klinik Viersen	GLM/24.20	Frau Enbergs	offen, je nach Bedarf	umgesetzt	ca. 120 Personen
		Ausweitung des vorstehenden Angebotes auf den Gebäudesüdflügel	Viersen	Haus 6 Johannisstraße 70 41749 Viersen	2	8	LVR-Klinik Viersen	GLM/24.20	Frau Enbergs	offen, je nach Bedarf	in Umsetzung	ca. 80 Personen
	Immobilien	Überlassung eines Wohnhauses zur Flüchtlingsunterbringung	Xanten	Antoniusstr. 2 46509 Xanten	2	9	LVR-APX	GLM/24.20	Herr Müller	offen, je nach Bedarf	umgesetzt	ca. 10 Personen
	Immobilien	Angebot zur Überlassung eines weiteren Wohnhauses und ab 2016 des Verwaltungsgebäudes zur Flüchtlingsunterbringung	Xanten	Trajanstraße/ Siegfriedstraße 46509 Xanten	2	9	LVR-APX	GLM/24.20	Herr Müller	offen, je nach Bedarf, Verwaltungsgebäude erst am Mitte 2016 frei	Angebot wird von Stadt geprüft	ca. 80 Personen
	Immobilien	Pavillons auf dem Gelände des Ledenhofes	Bonn	Stiftsstraße 77	2	8	LVR-HPH-Netz Ost	GLM/24.20	Herr Schueler, Herr Klein	bis 30. April 16	umgesetzt	ca. 100 Personen
	Immobilien	Angebot der zeitweisen Überlassung von Turnhallen der LVR-Schulen	Schulstandorte					FB 44	Herr Anders		Angebot an MGK	
Gesundheit	(Trauma-)Behandlung	Patientenbezogenes Fallmanagement, Vor- und Nachsorge, Koordination von Unterstützungsangeboten			Dez 08		10 LVR-Kliniken	Frau Schroder, Herr Blücher	Integrationsbeauftragte		in Bedarfsabfrage	
	Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie, Kliniken für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (KJPPP)	Förderung des Einsatz mit Sprach- und Integrationsmittlern (SIM) sowie begleitende Maßnahmen, z. B. Schulungsveranstaltungen, Informationsflyer und "Doc-Card" mit Hinweisen zur Arbeit mit SIM			Dez 08			Frau Schroder, Herr Blücher	Integrationsbeauftragte	seit 2013	in Umsetzung	
	Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie, Kliniken für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (KJPPP)	Angebot für alle LVR-Kliniken: Curriculum "Psychotherapeutische Behandlung von Flüchtlingen"; Bildung eines Referentenpools			Dez 08			Frau Schroder, Herr Blücher	Integrationsbeauftragte	seit 2015	in Planung	
	Hilfen für Flüchtlingskinder	Kreativ-therapeutischer Workshop	Düren		Dez 08		LVR-Klinik Düren		Hax-Schoppenhorst	2015	in Umsetzung	
	Hilfen für Flüchtlingskinder	Kreativ-therapeutischer Workshop	Städte und Gemeinden der Versorgungsgebiete der LVR-Kliniken		Dez 08		LVR-Kliniken	Frau Schroder, Herr Blücher	Integrationsbeauftragte		in Bedarfsabfrage	
	Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie, Kliniken für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (KJPPP)	Bedarfserhebung und Angebotsabfrage	Städte und Gemeinden der Versorgungsgebiete der LVR-Kliniken		Dez 08		10 LVR-Kliniken	Frau Schroder, Herr Blücher	Integrationsbeauftragte		in Planung	
	Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Transkulturelle Ambulanz)	Spezifisches Diagnostik- und Behandlungskonzept für psychisch kranke/traumatisierte Flüchtlinge ("Düsseldorfer Modell")	Versorgungsgebiet LVR-Klinikum Düsseldorf und überregional, z. T. gefördert durch EU-Fonds (aktuell AMIF)		Dez 08		LVR-Klinikum Düsseldorf	Frau Schröder	Fr. Dr. Joksimovic	seit 2008	in Umsetzung	
	Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (KJPPP)	Diagnostik- und Behandlungskonzept UMF	Versorgungsgebiet LVR-Klinikum Düsseldorf		Dez 08		LVR-Klinikum Düsseldorf		Herr Dr. Walg	seit 2013	in Umsetzung	
	Behandlungsangebote speziell für traumatisierte Flüchtlingsfrauen	Gruppentherapeutische Angebote	Versorgungsgebiet LVR-Klinikum Düsseldorf		Dez 08		LVR-Klinikum Düsseldorf	Frau Schröder				

Bereich	Unterrubrik	Unterstützungsangebot	Mitgliedskörperschaft	Postleitzahl	Federführende s Dezernat	Mitwirkende(s) Dezernat(e)	ggf. Dienst- stelle bzw. Eigenbetrieb	Ansprech- partner/in	Ansprech- partner/in vor Ort	Zeitraum	Status	Fallzahlen
		Klinik für Psychosomatische Behandlungsangebote für (Transkulturelle Ambulanz)	Versorgungsgebiet LVR- Klinikum Düsseldorf und überregional		Dez 08		LVR-Klinikum Düsseldorf	Frau Schröder	Fr. Dr. Joksimovic	seit 2010	in Umsetzung	
		Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Transkulturelle Ambulanz)	Versorgungsgebiet LVR- Klinikum Düsseldorf und überregional		Dez 08		LVR-Klinikum Düsseldorf	Frau Schröder	Fr. Dr. Joksimovic	seit 2012	in Umsetzung	
		Fachliche Verstärkung des Gesundheitsteams des Staddienstes Gesundheit in Langenfeld	Versorgungsgebiet LVR- Klinikum Langenfeld		Dez 08		LVR-Klinikum Langenfeld	Frau Schröder	Herr Dr. Leidinger	seit 2015	im Aufbau/in Umsetzung	
	Vernetzung/Kooperation	Fortlaufende Sichtung von bzw. Information über modellhafte Behandlungs- und Hilfsangebote auf dem Gebiet der psychiatrischen bzw. psychotherapeutischen Versorgung in anderen Kliniken und spezialisierten Einrichtungen, Weitergabe an LVR-Kliniken, ggf. Aufbau von Netzwerken und Kooperationen	überregional		Dez 08			Frau Schröder		seit 2015	in Umsetzung	
	OEG-Traumaambulanzen im Zuständigkeitsbereich des LVR	Akutpsychotherapeutische Maßnahmen für von Gewalt betroffenen, traumatisierten Flüchtlingsfrauen, die keinen Anspruch nach dem OEG haben. Zuwendung des Landes NRW in Höhe von bis zu 100.000 Euro (Vollfinanzierung)	überregional		Dez 05			Herr Bruns, Frau Lenz		seit Juni 2015	in Umsetzung	
Gesellschaftliche Integration	Veranstaltungen	Einladung von Flüchtlingen der Unterkunft im Staatenhaus zum Tag der Begegnung 2015	Köln	50679	0	-	FB 03	Frau Bayer	Frau Petry, 03	Mai 15	abgeschlossen	ca. 80 Flüchtlinge
	Charity	Spende der Tombolaerlöse an die Flüchtlingsnotunterkunft des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in der Turnhalle der Fachhochschule Deutz zur Finanzierung von Freizeitprogrammen (z.B. Museumsbesuche)	Köln	50679	0		FB 06 / FB 03	Frau Eichhorn- Thiel, Frau Bayer	Frau Eichhorn- Thiel 06 , Frau Bayer 03	Sep 15	abgeschlossen	ca. 190 Flüchtlinge
	Charity	Übergabe von Spielzeug an das Übergangwohnheim des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in der Boltensternstraße in Köln- Riehl im Rahmen der bundesweiten "Aktion Zusammenspiel" des BMFSFJ	Köln	50735	0	4	FB 03	Frau Bayer	Frau Petry 03	Sep 15	abgeschlossen	120 Kinder und Jugendliche (insg. ca. 200 Flüchtlinge)
	Charity	LVR-Charitybaum-Aktion 2015 zugunsten der Kinder aus der Flüchtlingsnotunterkunft des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in der Turnhalle der Fachhochschule Deutz und aus dem städtischen Flüchtlingswohnheim in der Otto- Geriq-Straße	Köln	50679	0		FB 03	Frau Bayer	Frau Petry 03	Dez 15	in Planung	ca. 200 - 250 Flüchtlinge
	Museen	Freier Eintritt	Kreis Wesel		9		992	Frau Ferreau	Frau Hilke	seit Aug 2015	umgesetzt	
		Feier Eintritt	Stadt Oberhausen		9		985	Frau Ferreau	Herr Dr. Zeppenfeld	seit Aug 2015	umgesetzt	
		Feier Eintritt	Stadt Oberhausen		9		985	Frau Ferreau	Frau Panek	seit Aug 2015	umgesetzt	
		Feier Eintritt	Kreis Mettmann		9		985	Frau Ferreau	Frau Syré	seit Aug 2015	umgesetzt	
		Feier Eintritt	Stadt Solingen		9		985	Frau Ferreau	Frau Scheda	seit Aug 2015	umgesetzt	
		Feier Eintritt	Rheinisch Bergischer Kreis		9		985	Frau Ferreau	Frau Commandeur	seit Aug 2015	umgesetzt	
		Feier Eintritt	Oberbergischer Kreis		9		985	Frau Ferreau	Frau Commandeur	seit Aug 2015	umgesetzt	
		Feier Eintritt	Kreis Euskirchen		9		985	Frau Ferreau	Frau Bruch	seit Aug 2015	umgesetzt	
		Feier Eintritt	Oberbergischer Kreis		9		991	Frau Ferreau	Herr Grundmeier	seit Aug 2015	umgesetzt	
		Feier Eintritt	Kreis Euskirchen		9		986	Frau Ferreau	Herr Cepok	seit Aug 2015	umgesetzt	
		Feier Eintritt	Stadt Bonn		9		981	Frau Ferreau	N.N.	seit Aug 2015	umgesetzt	
		Feier Eintritt	Rhein-Erft-Kreis		9		981	Frau Ferreau	N.N.	seit Aug 2015	umgesetzt	

Bereich	Unterrubrik	Unterstützungsangebot	Mitgliedskörperschaft	Postleitzahl	Federführende s Dezernat	Mitwirkende(s) Dezernat(e)	ggf. Dienst- stelle bzw. Eigenbetrieb	Ansprech- partner/in	Ansprech- partner/in vor Ort	Zeitraum	Status	Fallzahlen
		Feier Eintritt	Kreis Düren		9		984	Frau Ferreau	Frau Grübel	seit Aug 2015	umgesetzt	
		Feier Eintritt	Rhein-Erft-Kreis		9		983	Frau Ferreau	Frau Dr. Hartmann	seit Aug 2015	umgesetzt	
	Museen	Angebote: Benefiz-Aktion anlässlich Familientag im	Stadt Bonn		9		981	Frau Ferreau	Frau Brückner	Okt 15	in Planung	
		Angebote: Museumpädagogische Angebote für Flüchtlingsklassen	Kreis Euskirchen		9		986	Frau Ferreau	Herr Cepok	seit Mitte 2015	laufend	
		Angebote: Ferienangebote für Flüchtlingskinder	Stadt Bonn		9		981	Frau Ferreau	Herr Hülsbusch	Juli/Aug 2015	abgeschlossen	
		Angebote: Museumpädagogische Angebote für Flüchtlingsklassen	Oberbergischer Kreis		9		991	Frau Ferreau	Herr Grundmeier	ab Herbst 2015	in Planung	
		Workshop "Flüchtlinge in Vergangenheit und Gegenwart, Erinnern in der Migrationsgesellschaft"	Stadt Duisburg		9		987	Frau Ferreau	Christiane Bröckling	09.12.2015	umgesetzt	
		Angebot: Kunstnachmittag für Flüchtlingsfamilien in Kooperation mit der Stadt Brühl	Rhein-Erft-Kreis		9		981	Frau Ferreau	Irmgard Schifferdecker	10.01.2016	in Planung	
	Ehrenamtliches Engagement	Information für Beschäftigte zu Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements über das LVR-Intranet (nach Abfrage von Informationen in allen Mitgliedskörperschaften)	alle LVR-Mitgliedskörperschaften		0		FB 03	Frau Bayer	Frau Schreiber, 03	seit Nov. 2015	Rubrik eingerichtet, wird laufend ergänzt	
LVR-Schulen		Sonderpädagogische Förderung von 131 SchülerInnen in den LVR-Förderschulen			5			Herr Anders			umgesetzt	
Kinder- und Jugendhilfe	Tagesbetreuungsangebote im Elementarbereich	Brückenprojekte im Kita-Bereich, niedrigschwellige Betreuungsangebote für Kinder unter 6 Jahren aus Flüchtlingsfamilien oder vergleichbaren Lebenslagen			4		42.30	Frau Dr. Schneider		07. 2015 bis 12. 2016	in Umsetzung	
	Beratung für Träger von Tagesbetreuungsangeboten im Elementarbereich	Erstellung einer Arbeitshilfe für die Integration von Flüchtlingskindern und ihre Familien in Tagesbetreuungsangebote,			4		42.20 + 42.30	Frau Dr. Schneider			in Planung,	1
	Qualifizierung/Professionalisierung	Fort- und Weiterbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte und Träger zur Qualifizierung für die Betreuung von Flüchtlingskindern und ihren Familien in Kitas, Familienzentren und Kindertagespflege (Themenspektrum: Lebenslagen und Lebenssituationen von Flüchtlingskindern und ihren Familien, interkultureller Kompetenz, Sprachförderung)			4		42.20	Frau Dr. Schneider		04. 2015 bis 12.2016	Flüchtlingskongress am 6.11.2015 in Umsetzung, weitere Angebote sind in Planung und werden in 2016 durchgeführt	5
	Familienbildung	Förderung von anerkannten Einrichtungen der Familienbildung zur Durchführung von gebührenfreien Angeboten der Familienbildung; Ausweitung des Angebots Elternstart NRW für Flüchtlingsfamilien			4		42.10	Frau Dr. Schneider			in Umsetzung	(Fördervolumen 200.00€)
	Unbegleitete Minderjährige	Errichtung einer neuen Organisationseinheit zur Verteilung von UMF im Landesjugendamt (zentrale Verteilstelle für NRW)			4		43	Frau Steinbüchel			umgesetzt	
	Unbegleitete Minderjährige	Beratung von Jugendämtern und Trägern im Hinblick auf Betriebserlaubnisse und rechtliche Fragen			4		43	Herr Gobel			umgesetzt	
	Unbegleitete Minderjährige	Clearingwohngruppen UMF		42651	4		Jugendhilfe Rheinland	Herr Repp			abgeschlossen	8 Clearingplätze UMF
	Unbegleitete Minderjährige	Betreutes Wohnen UMF		42651	4		Jugendhilfe Rheinland	Herr Repp			abgeschlossen	12 Betreutes Wohnen UMF
	Unbegleitete Minderjährige	Inobhutnahme UMF		42651	4		Jugendhilfe Rheinland	Herr Repp			abgeschlossen	13 Plätze UMF
	Unbegleitete Minderjährige	Inobhutnahme UMF		42651	4		Jugendhilfe Rheinland	Herr Repp			abgeschlossen	12 Plätze UMF
	Unbegleitete Minderjährige	Inobhutnahme UMF		42651	4		Jugendhilfe Rheinland	Herr Repp			In Planung	40 Plätze UMF

Bereich	Unterrubrik	Unterstützungsangebot	Mitglieds Körperschaft	Postleitzahl	Federführende s Dezernat	Mitwirkende(s) Dezernat(e)	ggf. Dienst- stelle bzw. Eigenbetrieb	Ansprech- partner/in	Ansprech- partner/in vor Ort	Zeitraum	Status	Fallzahlen
	Unbegleitete Minderjährige	Ambulante Flüchtlingshilfe		42651	4		Jugendhilfe Rheinland	Herr Repp			In Planung	Ambulante Flüchtlingshilfe in Bezug auf unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Familien
		"Einsteigerklassen" zur Beschulung,		42651	4		Jugendhilfe Rheinland	Herr Repp			in Umsetzung	15 UMF
	Flüchtlingsarbeit	Wohnraumangebot für Flüchtlinge auf dem Campus Halfeshof		42651	4		Jugendhilfe Rheinland	Herr Repp			in Umsetzung	9 Personen
	Flüchtlingsarbeit	Wohnraumangebot für Flüchtlinge auf dem Campus Halfeshof		42651	4		Jugendhilfe Rheinland	Herr Repp			in Umsetzung	9 Personen
	Unbegleitete Minderjährige	Überbetriebliche Ausbildungsangebote in den Gewerken Malerei, Schlosserei, Schreinerei, Gärnerei		42651	4		Jugendhilfe Rheinland	Herr Repp			In Planung	15 UMF